



Erstes Capitel.

Von dem wahren Unterscheid der Philosophischen und Mathematischen Disciplinen.

Zu einer jeden Disciplin gehöret ein obiectum. §. 1. Ferner ein finis. §. 2. und endlich media, durch welche der Zweck kan erhalten werden. §. 3. Welche Disciplinen ratione obiectorum, finium und mediorum differiren / die hat man nicht zu vermischen. §. 4. Welches die obiecta der Philosophie? §. 5. Was das obiectum der Mathesis? §. 6. Die Grösse wird auff gewisse Körper appliciret in der Mathesi applicata. §. 7. Diese Körper sind obiecta theils der Künste und gemeinen Erkenntnis / §. 8. theils der Physic, nach dem man selbige betrachtet. §. 9. Die Philosophische und Mathematische Disciplinen sind von einander unterschieden ratione obiectorum. §. 10. Von dem fine der Philosophischen Disciplinen überhaupt. §. 11. Welches selbige seyn / insonderheit in der Logic, Ethic und Physic. §. 12. In der Theologia naturali und Politica. §. 13. Im natürlichen Recht. §. 14. Von dem fine der Mathematischen Disciplinen. §. 15. Die Philosophische und Mathematische Disciplinen sind von einander unterschieden ratione finium. Welches die media der Philosophischen Disciplinen. §. 16. Der Mathematischen ihre. §. 17. Also sind die Philosophischen und Mathematischen Disciplinen würcklich von
A eins

- 2 -